

Produktname: PSMA4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02490**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,67 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 29 kDa; Observed MW: 29 kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSMA4
Alternative Namen	proteasome subunit alpha 4; HC9; PSC9; HsT17706
Gen-ID	5685
SwissProt ID	P25789
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PSMA4

Hintergrund

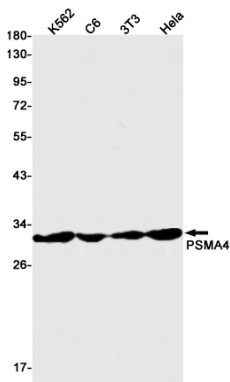
Der 20S-Proteasomkomplex ist Bestandteil des 20S-Kernproteasoms und am proteolytischen Abbau der meisten

intrazellulären Proteine beteiligt. Dieser Komplex erfüllt zahlreiche essenzielle Funktionen in der Zelle durch die Assoziation mit verschiedenen regulatorischen Partikeln. Zusammen mit zwei 19S-regulatorischen Partikeln bildet er das 26S-Proteasom und ist somit am ATP-abhängigen Abbau ubiquitinerter Proteine beteiligt. Das 26S-Proteasom spielt eine Schlüsselrolle bei der Aufrechterhaltung der Proteinhomöostase, indem es fehlgefaltete oder beschädigte Proteine, die zelluläre Funktionen beeinträchtigen könnten, sowie Proteine, deren Funktionen nicht mehr benötigt werden, entfernt. In Verbindung mit PA200 oder PA28 vermittelt das 20S-Proteasom den ubiquitinunabhängigen Proteinabbau. Diese Art der Proteolyse ist in verschiedenen Stoffwechselwegen erforderlich, darunter die Spermatogenese (20S-PA200-Komplex) und die Generierung einer Untergruppe von MHC-Klasse-I-präsentierten antigenen Peptiden (20S-PA28-Komplex).

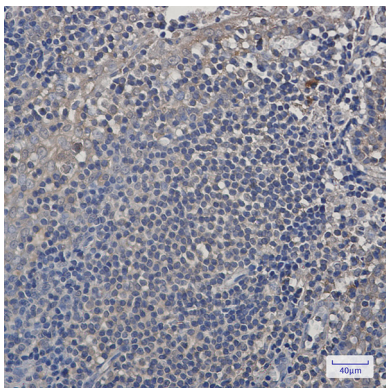
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PSMA4 in Lysaten von K562, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines PSMA4-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des PSMA4-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.